Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Finger weg von den Sommerferien, Jugendliche brauchen Freiräume!

Junge Menschen bei Diskussion um Gestaltung der Sommerferien berücksichtigen

Die Sommerferien rücken immer näher. Normalerweise laufen in den Jugendverbände die Vorbereitungen auf Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung gerade auf Hochtouren. Nun fegt Corona durchs Land und der Arbeitsbereich, der für die jugendverbandliche Arbeit als niedrigschwelliges Format der Informellen Bildung von jeher einen Höhepunkt seines Wirkens darstellt, steht auf der Kippe.

Für Kinder und Jugendliche allerdings könnten die Erholungs-Maßnahmen gerade in derart herausfordernden Zeiten der familiären Isolation selbstbestimmte zeitliche und räumliche Freiräume darstellen, die sich von ihren aktuellen alltäglichen Erfahrungen abheben. Das Ausprobieren eigenverantwortlichen Handelns, das Treffen Gleichaltriger sowie das Vorhandensein bedarfs- und interessengerechter Angebote sind Grundbedingungen einer förderlichen Entwicklung junger Persönlichkeiten. Dafür sind Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung ein geeignetes Format.

Die Jugendverbände haben alle bisherigen Entscheidungen des Freistaats Sachsen zum Schutz vor SARS-Cov-2-Infektionen mitgetragen und unterstützt. Junge Menschen sind seit Wochen zu großen Teilen diszipliniert bei der Umsetzung der Einschränkungen des öffentlichen Lebens.

Es ist völlig klar, dass Planungen unter dem Vorbehalt des Infektionsgeschehens stehen, dass nichts stattfinden kann, wie ursprünglich geplant und dass Manches auch gar nicht stattfinden kann. Dennoch stehen die Ehren- und Hauptamtlichen in den Jugendverbänden bereit, um für Kinder und Jugendliche unter den aktuellen Bedingungen funktionierende Angebote zu entwickeln, zu improvisieren und kreativ neu zu erfinden, auch für Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung. Notwendig sind planbare Rahmenbedingungen für Ferienfreizeiten – und vor allem die Entscheidung, ob sie überhaupt möglich sind. Die Entscheidung darüber muss jetzt erfolgen.

Jugendverbände sind bewiesenermaßen Meister der Flexibilität, aber Buchungen und auch Konzepte für besondere Maßnahmen können und wollen auch sie nicht ins Blaue machen. Sie brauchen jetzt sehr schnell verlässliche Aussagen, in welche Richtung sie in den nächsten Wochen und vor allem in den Sommerferien planen können.

Der Appell des Kinder- und Jugendrings Sachsen e.V. an die Staatsregierung:
Treffen Sie zeitnah eine Entscheidung!

Jugendliche brauchen jetzt eine Ferienperspektive und die Jugendverbände brauchen jetzt eine Planungsgrundlage. Wir haben Hygienekonzepte, Richtlinienvorschläge und viele verantwortungsvolle und kreative Ideen in der Tasche. Wir stehen für Gespräche bereit, um unter den außergewöhnlichen Bedingungen der aktuellen Pandemie tragfähige Lösungen zu erarbeiten, die mit dem Infektionsschutz vereinbar sind.

KINDER & JUGEND RING SACHSEN
Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in Sachsen